

## Newsletter Dezember 2019

### 1120 - 2020: 900 Jahre Kloster Engelberg



#### hören – suchen – gestalten

– so lautet das Leitmotiv des Jubiläumsjahres «900 Jahre Benediktinerkloster Engelberg». Dieses Leitmotiv orientiert sich an der Regel des heiligen Benedikt, welche mit den Worten «Höre, mein Sohn» beginnt. Zuhören, aufeinander hören, hören, was wichtig ist, und darauf eine Antwort geben ist unabdingbar für das Miteinander.

Dabei sind die Menschen ein Leben lang auf der Suche. Wer sucht, bleibt auf dem Weg, bleibt nie stehen und hat den Blick stets nach vorne gerichtet. Durch die Suche stellt man auch sich selbst immer wieder in Frage. Aus dem Hören und Suchen erwächst das Gestalten. Das Hier und Jetzt, aber auch die Gestaltung der Zukunft stehen im Zentrum des Jubiläums und soll ein Jahr der Begegnungen sein.



#### 900 Jahre Geschichte

Seit der Gründung im Jahre 1120 nimmt die Abtei eine zentrale Stellung im Engelbergertal ein. Bis zur Französischen Revolution war der Abt zugleich geistlicher und weltlicher Talherr. 1798 erlangten die Talleute politische Unabhängigkeit.

Das Kloster wurde im Laufe der Zeit von inneren Schwierigkeiten, äusseren Anfechtungen, Feuersbrünsten und Pestepidemien heimgesucht. Das Klosterleben konnte jedoch ununterbrochen durch die neun Jahrhunderte aufrechterhalten werden. Die heutige barocke Klosteranlage entstand nach dem dritten Brand im Jahre 1729.

Der Unterricht junger Menschen war seit den Anfängen des Klosters ein zentrales Anliegen der Mönche. Die Stiftsschule Engelberg führt ein Gymnasium, das auf die zweisprachige Maturität (D/E) und das International Baccalaureate vorbereitet. Das Internat ist offen für Knaben und Mädchen, die das Gymnasium oder die von der Einwohnergemeinde Engelberg geführte und in den Räumen des Klosters untergebrachte Sekundarschule (IOS) besuchen. Zusammen mit der Schweizerischen Sportmittelschule bilden sie einen eigentlichen Bildungscampus.

Die Benediktiner von Engelberg gründeten zwei Klöster in Nordamerika: 1873 «Conception» in Missouri und 1882 «Mount Angel» in Oregon. 1932 übernahm das Kloster Missionsaufgaben in Kamerun und gründete dort 1964 das Kloster «Mont Febe» in der Hauptstadt Yaoundé. Die heute aus 20 Mönchen bestehende Klostersgemeinschaft wird seit 2010 von Abt Christian Meyer geleitet.



### **Sonderausstellung «Engelwelten» in Engelberg**

Der Startschuss ins Jubiläumsjahr ist im November mit einem Vortrag von Abt Christian Meyer im Herrenhaus Grafenort erfolgt. Mit unterschiedlichsten Veranstaltungen in zahlreichen Orten der Schweiz, zu denen das Kloster über Jahrhunderte substantielle Beziehungen pflegte, wird gefeiert.

[www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

Am 14. Dezember 2019 eröffnet das Tal Museum in Engelberg mit der Vernissage die Sonderausstellung «Engelwelten» als Teil des Jubiläumsjahres. Die Ausstellung dokumentiert die Welt der Engel, indem sie ihren Ursprüngen, Entwicklungssträngen und vielfältigen Ausprägungen nachgeht und dauert bis Ostern 2020.

Was sind Engel? Auch wenn der Begriff ursprünglich einen Boten bezeichnete, gehen die Vorstellungen darüber, wo Engel herkommen, wie sie aussehen und was sie tun, stark auseinander. Die Ausstellung dokumentiert die Welt der Engel, indem sie ihren Ursprüngen, Entwicklungssträngen und vielfältigen Ausprägungen nachgeht. Die sorgfältig konzipierte Ausstellung des Bibel + Orient Museums in Freiburg (CH) geht in acht Sektionen der Frage nach, woher die Ursprünge der Engelswesen stammen und was ihre Funktionen waren und sind. Die Schau umfasst rund 100 hochkarätige Objekte (ab 2000 v. Chr.) aus dem Vorderen Orient (Altes Ägypten, Griechenland, Römisches Reich), darunter rund 40 Skarabäen, Rollsiegel und Skulpturen. Um den lokalen Aspekt nicht ausser Acht zu lassen, wird die Ausstellung mit Objekten zur Geschichte Engelbergs und seines Wappens ergänzt.

Verschaffen Sie sich hier einen Überblick über das gesamte Jubiläumsprogramm: <https://900-jahre.kloster-engelberg.ch/jubilaumsprogramm/>

Sonderausstellung Tal Museum Engelberg <https://www.talmuseum.ch/ausstellung-engelwelten>

*Beat Christen, Projektleitung 900 Jahre Kloster Engelberg*

*Annalies Ohnsorg, Sakrallandschaft Innerschweiz*